

Medien-Information

08. April 2013

MINI baut internationales Produktionsnetzwerk aus.

Globale Offensive zur Steigerung der Fertigungskapazitäten:
Wachsende Nachfrage nach Premium-Automobilen von MINI
wird durch neue lokale Montage-Standorte gedeckt.

München. Aufgrund der weltweit wachsenden Nachfrage nach Premium-Automobilen der britischen Marke MINI erweitert die BMW Group ihr globales Produktionsnetzwerk um zusätzliche Montagestandorte für ausgewählte MINI Modelle. Erstmals seit dem Relaunch der Marke im Jahr 2001 wird derzeit für mehrere Wachstumsmärkte außerhalb Europas die Montage von MINI Automobilen vorbereitet. Die lokale Montage von Fahrzeug-Bausätzen hat bei der britischen Kleinwagenmarke Tradition. Schon der classic Mini wurde in einem Dutzend Ländern innerhalb und außerhalb Europas montiert und anschließend direkt an die Kunden vor Ort ausgeliefert.

Der Ausbau der internationalen Fertigungskapazitäten folgt dem für die gesamte BMW Group gültigen Prinzip „Die Produktion folgt dem Markt“. Sie dient insbesondere dazu, die wachsende Zahl von Kunden in aufstrebenden Märkten schnell und flexibel versorgen zu können. MINI hat im Jahr 2012 weltweit die Rekordzahl von 301 526 Fahrzeugen ausgeliefert. Zum Absatzwachstum von insgesamt 5,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr trugen in besonders starkem Maße die Märkte auf dem amerikanischen und dem asiatischen Kontinent bei. Auch in den kommenden Jahren wird sich die globale Ausrichtung der Marke MINI weiter intensivieren. Die Stärkung des internationalen Produktionsnetzwerks soll dazu beitragen.

Derzeit werden fünf der aktuell sieben MINI Modelle im britischen Heimatland der Marke produziert. Das MINI Werk in Oxford ist dabei der zentrale Baustein im britischen Produktionsnetzwerk der BMW Group, das auch das Motorenwerk Hams Hall in Birmingham sowie das Presswerk in Swindon umfasst. Die Modelle MINI Countryman und MINI Paceman rollen beim österreichischen Produktions- und Entwicklungspartner Magna Steyr in Graz vom Band. Auch sie beziehen ihre Motoren vom britischen Standort Hams Hall.

Mit umfangreichen Investitionen forciert die BMW Group derzeit den Ausbau

Medien-Information
Datum 08. April 2013
Thema MINI baut internationales Produktionsnetzwerk aus.
Seite 2

und die Modernisierung der drei Standorte des MINI production triangle in Großbritannien. Anlass dazu bietet auch der geplante weitere Ausbau der MINI Modellfamilie, der den weltweiten Erfolg zusätzlich beflügeln wird. Darüber hinaus werden auch die für die Auslands-Montage vorgesehenen Komponenten an den zentralen Produktionsstandorten in Großbritannien und Österreich gefertigt. Die so entstehenden Fahrzeug-Bausätze werden anschließend zu den jeweiligen Auslandsstandorten exportiert und dort endmontiert. Von diesem Prinzip hat schon der classic Mini bei seinem Siegeszug rund um die Welt profitiert. Das von 1959 bis 2000 mehr als 5,3 Millionen Mal verkaufte Kleinwagen-Original wurde ebenfalls als Bausatz in die unterschiedlichsten Regionen der Welt exportiert. Auf diese Weise entstanden classic Mini nicht nur in Großbritannien, sondern auch in Spanien, Belgien, Italien, Malta, Portugal und dem damaligen Jugoslawien sowie in Chile, Uruguay, Venezuela, Südafrika, Australien und Neuseeland.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Michael Ebner
BMW Group
Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kommunikation Österreich

BMW Austria GmbH
Siegfried-Marcus-Strasse 24
5020 Salzburg
Tel. +43 662 8383 9100

BMW Motoren GmbH
Hinterbergerstrasse 2
4400 Steyr
Tel. +43 7252 888 2345
mail: michael.ebner@bmwgroup.at

Medien-Information

Datum 08. April 2013
Thema MINI baut internationales Produktionsnetzwerk aus.
Seite 3

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI und Rolls-Royce der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 28 Produktions- und Montagestätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2012 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von rund 1,85 Millionen Automobilen und über 117.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2012 belief sich auf rund 7,82 Mrd. Euro, der Umsatz auf rund 76,85 Mrd. Euro. Zum 31. Dezember 2012 beschäftigte das Unternehmen weltweit 105.876 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit acht Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>

Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>